



FÜRCHTET EUCH NICHT



**FEST**

des Friedens, der Versöhnung  
und der Vielfalt

**VERANSTALTER:**

**FÜR FRIEDEN UND VERSTÄNDIGUNG:  
GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN!**

Am 23. Februar 1945 wurde Pforzheim bombardiert und in Schutt und Asche gelegt. Mehr als 18.000 Menschen verloren dabei ihr Leben. Zum 70. Jahrestag dieses Datums trauern wir um die Toten. Gleichzeitig gedenken wir aller Opfer des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs.

Wir lehnen jede Instrumentalisierung dieses Tages ab.

Dies eingedenk, rufen wir – der Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten, alle Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates, die Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und Kirchen, die Jüdische Gemeinde und die Moscheen sowie andere Gemeinden – zum gemeinsamen Auftreten und Handeln am 23. Februar 2015 auf.

Wir wollen den Tag des 23. Februar als Tag des Friedens begehen und Zeichen setzen: Wir setzen uns kritisch mit unserer Geschichte auseinander und schärfen unsere Sinne für unfriedliche und demokratiefeindliche Tendenzen heute. Wir engagieren uns in aller Vielfalt für ein friedliches Miteinander, Toleranz und die Achtung vor der Würde eines jeden Menschen. Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, empfangen wir hilfsbereit und ohne Vorurteile. Mangelnden Respekt vor Anderen und Rassismus nehmen wir nicht hin.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Mitveranstalter oder Besucher an den Aktivitäten zum 23. Februar zu beteiligen.

„Bündnis Pforzheim Nazifrei“, aus dem Aufruf zum 23.2.2015



-  Afrika-Präsenz
-  DGB-Kreisverband Pforzheim Enzkreis
-  Ev. Markusgemeinde
-  Ev. Pfarrgemeinde Eutingen
-  Ev. Thomasgemeinde
-  Ev.-Methodistische Kirche Pforzheim (EMK)
-  Kath. Friedensbewegung Pax Christi
-  Initiative gegen Rechts
-  SJR Betriebs GmbH,  
Stadtjugendring Pforzheim e.V.
-  SPD Pforzheim

**Unterstützt durch:**

-  Bürgerverein der Nordstadt
-  Yeziden in Pforzheim
-  Bibi Kreuz
-  Evangelisches Dekanat
-  Kepler-Gymnasium
-  Bürgerverein Hohenäcker
-  Kommunales Kino Pforzheim

# FÜRCHTET EUCH NICHT

## SICHTBAR UNTERWEGS FÜR DEN FRIEDEN IN UNSERER STADT

Unter diesem Motto laden wir im Rahmen der städtischen Veranstaltungen zum 23. Februar zu einem Fest des Friedens, der Versöhnung und der Vielfalt ein.

Wir zeigen durch vielfältige und friedliche Aktionen, dass 70 Jahre nach Kriegsende religiöse, kulturelle und internationale Vielfalt in unserer Stadt gelebt wird.

**Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und jede Form von Gewalt haben keinen Platz in Pforzheim.**



## 23. FEBRUAR 2015: FRIEDENSFEST

16:45 UHR

Zwei Friedensmärsche ziehen zum Festplatz (Gerwigstraße / Kreuzsteinallee).

**TREFFPUNKTE:**

**A: FRIEDHOF (Ausgang Wolfsbergallee / Eisinger Landstraße)**

**B: HAUPTGÜTERBAHNHOF (Mahnmal)**

**AB 17:15 UHR**

Ankunft der Friedensmärsche und Begrüßung

- Luftballons mit Friedenstaube steigen lassen
- Spiele für Erwachsene und Kinder
- Friedenslieder
- Bühnenprogramm: Musik, Interviews, Zirkus-Akrobatik etc.
- Angebot von Essen und Trinken
- Friedenstaube mit Kerzen gestalten und interreligiöse Gebete

**AB 19:00 UHR**

**C: MENSCHENKETTE für Frieden und  
Versöhnung bilden**

